

Generalh. v. Lichtenstein

ZS-1761-7

WEHRBEREICHSKOMMANDO V

Stuttgart-Bad Cannstatt, den 20.10.1958
Nürnberger Straße 184
Funkerkaserne
Telefon 5 20 54

Der Befehlshaber

1941 Chef d. Stabes der
12. Armee Südarmee

Bittk zurück
15

Lieber Leo!

Zu deiner Anfrage über die Lage der Juden-
Kontingente wird dir folgende Lage von mir
wider nichts positives mitteilen. Ich glaube, unter

Meiner wenigen persönlichen Aufstellungen stand zu
beginnen in. Ich habe gesehen in Zusammenhang mit
was dir das heißt wird. Durch Kontingente und dem
Kriegsbeschluss, das nicht über die folgenden Dinge
bezieht. Hoffentlich ist mir, dass du nicht

ich glaube es war in Kontakt, nur dem Vorwissen
auf Oral - und Gütlichen darüber anzugehen in.

mir wenn in meinem bisherigen Gedächtnis bekräftigt;
den mir Gütlichen fette nicht an einem beabsichtigten
nützigen Auswurf gescheit. Das mich ich ganz bestimmt
wird das jetzt aus dem 22.6.41 in. in dem ersten Moment
des Auswurfs fette wenn wirklich nicht das Gefüge auf
keine zum Auswurf beabsichtigte Armeen zu fassen.
Der damalige IC, Gedächtnis, ist in Afrika gefallen,

Institut für Zeitgeschichte ARCHIV	
Akz. 2732/61	Best. ZS 1761
Rep.	Kol.

ob der I. c. A. O., Major Brandt, noch lebt, was sehr
wicht. Es tut es mir leid dir nicht helfen
kann zu können.

Nach einigen Tagen sprach ich mit dem fürstlichen
auswärtigen Beamten (43-45) von
General Köppling, einem alten Rösche, in der
deiner Frage. Er konnte aber darüber nicht helfen,
betonte mir aber, dass General Köppling ein an einem
zu Köpplingen Angriff gegeben hatte.

Wie gefällt dir die vorläufige Klärung?

Guten Nachtguten in Marburg! Ein hübsches
Bild - auch der kleinen Kinder - und der untrügliche
Gang in den Kellern.

Fürst. Briefe über mich an Anwalt

Sehr geehrter Herr! Dein Brief.

Bitte die Form zu entscheiden.
Ich unmittelbar vor einem Eingriff.

Karl Jonas

d. Sept